

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 26.06.2017, Nr. GR 2017/06

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

Oberbürgermeister Dr. Rapp gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderat 22.05.2017

Der Gemeinderat hat entschieden beim Neuen Rathaus nur die unstrittigen Nachtragsforderungen anzuerkennen. Wegen des Verzugs/Nichteinhaltung der Baufrist sind die vereinbarte Vertragsstrafe bzw. die nachgewiesenen Schadensersatzes einzufordern.

Der Gemeinderat hat außerdem dem Erwerb von zwei Grundstücken in Ravensburg - Unterschach mit 5.607 m² und Ravensburg - Sickenried mit 5.928 m² zugestimmt.

Der Gemeinderat hat dem Verkauf eines Grundstücks Flst. 585/12 im Gewerbegebiet "Erlen/B33" Gemarkung Schmalegg mit 15.462 m² an das Unternehmen "Reischmann GmbH & Co. KGaA", Ravensburg zugestimmt. Der Kaufpreis beträgt 97,00 €/m² für das erschlossene Grundstück, insgesamt somit 1.499.814 €.

3. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

In der Gemeinderatsfragestunde machen mehrere Mitglieder des Gemeinderates von ihrem Recht Gebrauch, bis zu 2 Fragen an die Verwaltung zu stellen, die zum überwiegenden Teil vom Oberbürgermeister bzw. von den anwesenden Bürgermeistern oder Amtsleitern beantwortet werden. In der Niederschrift sind die Fragen, wesentlichen Antworten und Zusagen der Verwaltung aufgeführt.

4. Beirat für Integrationsfragen - Bestellung neuer Mitglieder Vorlage: DS 2017/190

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Bosnien-Herzegowina: Herr Rajif Begic wird als Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.
2. Caritas Bodensee-Oberschwaben: Frau Angelika Hipp-Streicher wird als Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.
3. CJD Bodensee-Oberschwaben: Herr Martin Bräuning wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.
4. Kenia: Frau Florence Forstehäusler wird als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.

5. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Felicitas / Momos Welt - Instandsetzung Dächer auf dem Bestandsgebäude - Vorberatung im AUT am 26.06. Vorlage: DS 2017/184

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Informationen zum Zustand des Bestandsgebäudes werden zur Kenntnis genommen.

-
2. Der Instandsetzung der Pultdächer und des Flachdachs des Bestandsgebäudes mit Kosten in Höhe von geschätzt 450.000 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt für die Interimsunterbringung von zwei Kita-Gruppen Ersatzflächen zu beschaffen (rund 50.000 €).
 3. Den außerplanmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen einschließlich Interimsunterbringung (UA 1.4990.5010.000) wird zugestimmt. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben bei Fipo 1.4990.5011.000 (150.000 €), 2.2990.9400.000-0020 (150.000 €), im Gesamtbudget 1.4990 (50.000 €) und im Gesamtbudget 1.4641 (150.000 €).

6. Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium
- Projektbericht
- Neuausstattung der Lehrerzimmer
- Insolvenzklage gegen die Imtech Deutschland GmbH & Co. KG
- Vorberatung im PA am 22.06.
Vorlage: DS 2017/177

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Projektbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Anhebung der Projektkosten für die Neuausstattung der Lehrerarbeitsbereiche um 250.000 € und der Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Unvorhergesehenes in Höhe von 100.000 € wird zugestimmt. Der Gesamtkostenrahmen erhöht sich auf **18,65 Mio. €**.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Fipos 2.2990.9420.000-1030 (Hochbau/Generalsanierung) bzw. 2.2990.9350.000-1030 (Erwerb bewegliche Sachen). Für die ergänzende Möblierung und Ausstattung wurden im Haushalt bereits zusätzliche 150.000 € veranschlagt. Die Finanzierung der fehlenden 100.000 € für die denkmalgerechte Sanierung von Einbauten etc. und die Anhebung der Projektreserve um 100.000 € sind im Entwurf des Nachtragsplans 2017 finanziert, über den der Gemeinderat am 17. Juli 2017 entscheidet.

7. Mandat Oberbürgermeister für die Gesellschafterversammlungen der Technischen Werke Schussental

7.1. Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2015 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/165

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der geänderte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 inklusive Kapitalflussrechnung und geändertem Anhang wird in der von der EversheimStuible Treiberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 98.456.742,40 € festgestellt.
2. Dem geänderten Lagebericht, der um einen Vergütungsbericht gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 VermAnlG ergänzt wurde, wird zugestimmt.
3. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung haben sich durch die Nachtragsprüfung nicht verändert. Der Gewinnverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2016, wonach vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.196.213,63 € 1.897.160,22 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.299.053,41 € in die Rücklagen eingestellt werden, soll unverändert gelten.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

**7.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/164**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treiberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 102.404.652,14 € festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.447.002,03 € werden 2.085.251,52 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.361.750,51 € in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

7.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/163

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.903,75 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 13.211,11 € werden durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

7.4. Zielkatalog der Gesellschafter der TWS
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/158

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 3

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Zielkatalog in der vorliegenden Fassung zu beschließen und den Oberbürgermeister zu ermächtigen, diesen Zielkatalog in der Gesellschafterversammlung der TWS zu beschließen.

7.5. Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der TWS GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/162

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 32 Nein 2 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Dem notariellen Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH gemäß dem vorgelegten Entwurf wird zugestimmt.
2. Sollten im Zuge des Vertragsabschlusses oder der Beurkundung noch Änderungen erforderlich sein, wird die Geschäftsleitung ermächtigt diese vorzunehmen, sofern der Vertrag hierdurch nicht wesentlich geändert wird.

**8. Festlegung eines Jahrestarifs für das Radhaus am Busbahnhof
- Vorberatung im WA am 31.05.
Vorlage: DS 2017/160**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 4

Beschluss:

1. Der reguläre Jahrestarif für das Radhaus am Busbahnhof beträgt 150,00 Euro brutto pro Jahr.
2. Die Werkleitung wird ermächtigt für die Dauer der Einführungsphase Marketingaktionen mit vergünstigten Tarifen und kürzeren Laufzeiten durchzuführen.

**9. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
26.06.2017

gez. Ulrike Engele